GEMEINDEBRIEF

Winter 2020

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Harsewinkel



Unsere Themen: Erntedank-Projekt Kita Himmelszelt / Posaunen-chor

Aus dem Inhalt

Andacht 3
Erntedank im Himmelszelt 5
Konfirmationen 2020 6
Viel zu tun für den Posaunenchor 8
Wir sind‘s – Die zwei „neuen Gesichter“ in der Villa 10
Aus „Trockendock“ wird „Ankerplatz“ 12
Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde 14
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 15
Veranstaltungskalender 16
Gottesdienste 16
Kinderseite 19
Aus der Gemeinde 20
Telefonverzeichnis 21

GEMEINDEBRIEF-Herausgeber
Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
Clarholzer Str. 25, 33428 Harsewinkel
Telefon 05247/2130 * Fax 05247/10838
eMail: gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage: www.kirche-hsw.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Verantwortlich:
Pfarrer Martin Liebschwager (ViSdP)
Redaktion / Layout:
Familie Brune
eMail: katjabrune@web.de
Tel.: 05247/984130
Anzeigen: Christina Mohring-Kohler
Auflage: 2700 Stück
November 2020

Titelseite: Erntedank-Altar in der Kita Himmelszelt Foto: Kita Himmelszelt

Liebe Leserinnen und Leser!

In diesem Jahr ist für mich Vieles einfach anders. Normalerweise liebe ich die klaren Vorgaben und auch Termine, die aus der Tradition kommen und die meinem Leben über das Jahr hinweg eine äußere Ordnung geben. Das gilt auch für die Monate November und Dezember. Der November ist der Monat des Gedenkens, der persönlichen Erinnerung, der Gedanken an verstorbene Familienmitglieder und Freunde.

Der Advent ist die besinnliche Zeit, in der das Kerzenlicht des Adventskranzes von Tag zu Tag heller leuchtet. Und dann Heiligabend und Weihnachten mit dem Strahlen des Christbaums, den Geschenken, der lebendigen Gemeinsamkeit und dem reichhaltigen, festlichen Essen, von dem die Familie in den Folgetagen immer noch rund und satt wird.

Dieses Jahr erlebe ich anders. Der November bleibt der Monat der Innerlichkeit, aber gerade in dem Grau der immer kürzer werdenden Tage sehne ich mich schon jetzt nach der adventlichen Vorfreude. Was ich noch nie gemacht habe und was mir nie vorher in den Sinn kam, ist, dass ich bereits Wochen vorher die ersten Butterplätzchen gebacken habe – und ich habe in mir keinen Konflikt erlebt, dass neben Wikingerhelm-, Katzen- und Schiefe-Turm-von-Pisa-Plätzchen auch adventliche Klassiker wie Sterne, Schafe und Nikoläuse dabei waren.

In mir ist eine fast (h)eilige Unruhe. Eine Unruhe, die sich unzweifelhaft in dem Erleben der eigenen Corona-Erkrankung gründet. Ein innerer Drang nach Leben und Lebensfreude – auch gegen die eigene Auffassung, den traditionellen Vorgaben (so wie immer) zu genügen. Nein, ich will nicht den Jahreslauf und die damit verbundenen Traditionen aushebeln. Aber ich habe für mich in diesem Jahr gelernt, wie leicht das eigene Leben an den Abgrund geführt werden kann. Das hat mich demütig gemacht – und achtsam, was die Lebensfreude angeht.

Der Rhythmus der Zeiten bleibt mir wichtig. Advent bleibt Advent und gehört in den Dezember. Auch ist der Advent nicht Weihnachten. Und trotzdem werde ich dieses Jahr nicht bis Heiligabend warten, um den Christbaum aufzustellen. Dieses Jahr brauche ich diesen Baum einfach früher. Noch nicht erleuchtet und komplett festlich geschmückt. Das nicht. Das soll Heiligabend kommen. Aber ich brauche die Symbolik des Weihnachtsbaums schon im Advent. Als sichtbare und riechbare (endlich kann ich nach Monaten wieder etwas riechen!) Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Als vor rund 400 Jahren evangelische Christen im Elsass zum ersten Mal eine Tanne als Christbaum in ihre Wohnungen stellten, verbanden sie mit dem

Tannenbaum die biblische Erzählung vom Baum des Lebens aus dem Garten Eden (1.Buch Mose, Kap. 2). Darum auch Kugeln als Baumschmuck, die an die paradiesischen Früchte erinnern sollen.

Auf den letzten Seiten der Bibel taucht dann das Bild vom Lebensbaum wieder auf. Dort lässt Johannes in seiner Offenbarung Jesus Christus sprechen: „Wer den Sieg erringt, dem werde ich vom Baum des Lebens zu essen geben. Das ist der Baum, der in Gottes Paradies steht" (Offb. 2,7).

Zwischen dem Lebensbaum des Anfangs und dem Lebensbaum der Vollendung steht das Ereignis von Krippe, Kreuz und Auferstehung – und damit auch unser irdisches Leben. Mit dem Christbaum wird so für mich die eigene Sehnsucht nach einem gelungenen, unzerstörbaren Leben, sichtbar und wortwörtlich be-greifbar. Und ich spüre: genau das brauche ich dieses Jahr. Das ist in diesem Jahr für mich eine besonders wichtige Hoffnung.

Auch wenn Weihnachten mit Sicherheit dieses Jahr „anders" wird, mit Open-Air-Gottesdiensten und wahrscheinlich auch weniger Menschen in der Kirche und Daheim, schenkt das Christfest Lebenshoffnung, Lebensfreude und auch ein klares Lebensziel.

Das wünsche ich uns allen, dass diese Hoffnung des Glaubens uns alle in diesen Tagen und Wochen trägt.

So grüße ich Sie und Euch alle herzlich und verbinde mit diesem Gruß den Wunsch für eine besinnliche Adventszeit und dann ein gesegnetes sowie hoffnungsgebendes Weihnachtsfest,

Ihr und Euer Jörg Eulenstein



Jörg Eulenstein nach einer Konfirmation in der Pauluskirche Foto: Obermeyer

Erntedank im Himmelszelt

Andrea Schwegmann-Windau



Die Kinder haben am Lagerfeuer Stockbrot gebacken Foto: Kita Himmelszelt

In der Zeit vom 05.10. – 30.10.2020 haben wir uns überlegt, wofür wir „Dankbar“ sind. Für unsere Familie und Freunde, für unsere Gesundheit und für die vielen Gaben der Natur, die Gott uns schuf.

Wir haben aus Kürbissen lustige Gesichter geschnitzt, Kürbisbrot gebacken und Kerne geröstet. Das kleine „Apfelmäuschen“ hat uns begleitet, und wir konnten uns mit Apfel- und Birnendruck kreativ austoben. Korn wurde gemahlen und leckerer Apfelkuchen gebacken, und zum Frühstück gab es Pfannkuchen mit Apfelmus. Der „Kartoffelkönig“ hat uns gezeigt, wie viele verschiedene Sorten es gibt, und dass auch Kartoffeln eine „Krone“ tragen können. Der Maiskolben hat so viele Körner, dass wir sie gar nicht alle zählen konnten, und ein Strohballen hat ganz viel Platz für Obst und Gemüse.

Viele Geschichten haben uns in dieser Zeit begleitet, und ein paar Lieder konnten wir draußen auf dem Außengelände mit viel Abstand am Lagerfeuer singen.

Zum Erntedank Gottesdienst in der Kita durften wir Martin Liebschwager und Jörg Eulenstein begrüßen. Vielen Dank an dieser Stelle für die großartige Begleitung.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, und auch dafür sind wir „Dankbar“.

Konfirmationen 2020

Fotos: Eulenstein





Konfirmationen 2020

Fotos: Eulenstein





Konfirmationen 2020

Fotos: Eulenstein



Viel zu tun für den Posaunenchor

Florian Bernitt + Corinna Strothenke

Auch der Harsewinkeler Posaunenchor wurde durch die Corona-Beschränkungen hart getroffen. Inzwischen proben wir wieder und haben sogar mehr zu tun als zuvor.

Als im März die ersten Beschränkungen aufkamen, haben wir sofort unseren Probenbetrieb eingestellt. Da auch sämtliche Gottesdienste abgesagt wurden, hatten wir auch keine Auftritte mehr. Dennoch sind wir in Kontakt geblieben und haben alle auf einen Neustart in naher Zukunft gehofft. Im Privaten hat natürlich jeder sein Instrument zur Hand genommen und es vor dem Einrosten bewahrt. Zum Beispiel haben einige Bläser an einer bundesweiten Osteraktion teilgenommen. Dabei wurde vom Balkon oder Garten aus der Choral „Christ ist erstanden“ gespielt.

Im Juli war es dann endlich soweit und wir konnten uns wieder treffen. Die ersten Proben fanden in einer Scheune in Harsewinkel statt, die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde. Leider sind das Gemeindehaus, in dem wir normalerweise proben, und auch die Martin-Luther-Kirche zu klein, um einen angemessenen Abstand zu wahren. Inzwischen finden die Proben in der Kirche in Brockhagen statt, die größer ist und das Querlüften erlaubt.

Viel zu tun für den Posaunenchor

Florian Bernitt + Corinna Strothenke

Wie einige sicher wissen, gibt es schon seit Langem eine Kooperation mit dem Posaunenchor in Brockhagen. Durch die aktuelle Situation hat sich die Zusammenarbeit intensiviert, denn es gibt nur noch eine gemeinsame wöchentliche Probe.

Im Gegensatz dazu hat sich die Anzahl unserer Auftritte erhöht. Im Freien ist der Posaunenchor aufgrund seiner Flexibilität sowieso sehr gefragt und deshalb haben wir in Harsewinkel z. B. das Tauffest mitgestaltet. Außerdem haben wir in diesem Jahr – statt nur einer – vier der fünf Konfirmationen gestaltet, da die Chöre aufgrund der Beschränkungen nicht auftreten konnten. Das war für uns eine große Herausforderung! Gleichzeitig hat es uns allen sehr viel Spaß bereitet, und es hat uns sehr gefreut, dass wir so gut aushelfen konnten. Zum Glück haben sich auch zu jedem Termin genügend Bläser gefunden, die Zeit hatten. Manche waren sogar jedes Wochenende mit dabei. Noch einmal vielen Dank an alle! Außerdem war es für uns eine interessante Erfahrung in der Pauluskirche und in der Klosterkirche in Marienfeld zu spielen. Die Akustik dort ist ganz anders als in unserer Martin-Luther-Kirche.

Wir sind schon gespannt auf die weiteren spannenden Projekte, die noch vor uns liegen. Es wird beispielsweise ein Weihnachtsliederblasen an der Martin-Luther-Kirche geplant. Wir freuen uns schon viele von Ihnen/Euch dort zu sehen! Außerdem stehen noch einige andere Projekte in Harsewinkel und Brockhagen an. Uns wird also sicherlich nicht langweilig werden.

Falls jemand ein Blechblasinstrument beherrscht und in der zurückliegenden Zeit festgestellt hat, dass er es gerne wieder nutzen würde, freuen wir uns jederzeit über neue Mitbläser!



Der Posaunenchor hat eine Konfirmation in der Klosterkirche Marienfeld begleitet Foto: Bernitt

Wir sind‘s – Die zwei „neuen Gesichter“ in der Villa

Christiane Herzfeldt und Alwina Teichrib

Ein herzliches Hallo Euch und Ihnen in der Kirchengemeinde Harsewinkel!

Mein Name ist Christiane Herzfeldt, und ich gehöre zu einem der beiden neuen Gesichter in der Villa. Ich bin 48 Jahre alt und lebe in Bielefeld. In meiner Freizeit fahre ich häufig Rad, immer mal wieder Kajak und spiele Trompete. Zudem probiere ich gerne Gesellschaftsspiele aus und betätige mich im kreativen Bereich. In der Villa darf ich seit dem 01.11.2020 meine berufliche Tätigkeit als Leitung wahrnehmen. Dort bin ich an meinem ersten Arbeitstag sehr freundlich und einladend von den Kolleg*innen begrüßt und mit ersten Dingen des Hauses bekannt gemacht worden. Danke euch dafür!

Seit nunmehr 20 Jahren arbeite ich in der Kinder- und Jugendarbeit, dies zunächst in der gemeindebezogenen Jugendarbeit und später auch in der Offenen Tür. So waren meine bisherigen Stationen nach meiner ersten Ausbildung zur Tischlerin und dem dann folgenden Studium der Sozialpädagogik die Kirchengemeinde in Bielefeld Sennestadt im dortigen Matthias-Claudius-Haus, im Jugendzentrum Sticker in Bielefeld Brackwede und seit 2018 das Haus der Offenen Tür in Bielefeld Ummeln.

Ich finde es überaus spannend, Kinder und Jugendliche, gleich welcher Herkunft oder mit den unterschiedlichsten Hintergründen aus denen sie stammen, ein Stück auf ihrem Lebensweg mit begleiten zu können. Und wenn es dann auch noch gelingt, diese verschiedenen Menschen zusammenzubringen, dann ist es doch perfekt in einer bunten Kinder- und Jugendarbeit voneinander zu lernen und zu profitieren. Darauf freue ich mich auch hier in Harsewinkel und hoffe, dass uns das mit Freude und Kreativität auch unter den verschärften Bedingungen in der Pandemiezeit gelingen möge.



Wir sind‘s – Die zwei „neuen Gesichter“ in der Villa

Christiane Herzfeldt und Alwina Teichrib



Ich bin Alwina Teichrib, frisch gebackene Sozialarbeiterin und das zweite neue Gesicht der Villa. Im Sommer entschied ich mich für das Absolvieren einer staatlichen Anerkennung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit, ganz konkret: in der Villa hier in Harsewinkel.

In der Vergangenheit durfte ich im Inland, wie auch im Ausland, die Vielfalt der Arbeitsbereiche kennenlernen und erproben. Prägend für meinen beruflichen Weg war das Leben in Ostafrika. In Tansania arbeitete ich in schulischen Projekten, in einem Kinder- und Babyheim, sowie in der Ortsgemeinde. Ich wurde tief fasziniert von den tagtäglichen Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen und deren unterschiedlichsten Lebensgeschichten. So entbrannte in mir der Funke, Lebenswelten von Menschen, und insbesondere von Kindern und Jugendlichen, auf kreative Art und Weise zu entdecken und mitzugestalten.

Meine Wege führten mich immer in Richtung von Natur, Kunst und Musik. Einen Teil meines Studiums verbrachte ich recht unvorhergesehen in Irland und nahm für mich mit, dass das Unerwartete und das Unvorhergesehene ganz viel Potenzial in sich trägt.

So ähnlich erlebe ich es auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Es lässt sich morgens noch nicht genau absehen, wie der Tag verläuft, doch gemeinsam mit den Kids finden sich endlos viele Wege für ein farbenfrohes Miteinander.

Seit September habe ich die Chance Teil des Villa-Teams zu sein und das gesamte Haus kennenzulernen. Es ist ein Segen nun hier arbeiten, erfahren und lernen zu dürfen. Besonders spannend sind die BesucherInnen der Villa, denn sie sind es, die Leben in die Bude bringen.

Was sich sonst noch über mich sagen lässt? Ich mag Blumen, Postkarten, gute Musik und freue mich riesig auf die kommende Zeit in der Villa!

Aus „Trockendock“ wird „Ankerplatz“

Ein Jugendhaus zieht um

Anna-Katharina Lindemann



Viele fleißige Hände helfen mit

Fotos: Ankerplatz

Endlich haben wir es geschafft – unsere eigenen vier Wände! Es war ein langer Weg, und es gibt auch noch eine ganze Menge zu tun. Richtig viel haben wir aber auch schon geschafft. In den Herbstferien sind wir zusammen mit 20 Kindern und Jugendlichen von 7-18 Jahren umgezogen. Wir haben Kisten gepackt, Möbel geschleppt, Regale aufgebaut und die riesigen Sofas ungefähr 180-mal umgestellt. Mit den Mädchen sind wir zusammen bei IKEA gewesen, der Jungstreff richtet zurzeit den Zockerraum ein.

Ein Highlight ist auf jeden Fall die große Wand, die die Kids nach gemeinsamer Abstimmung gestaltet haben.

Neuer Start – Neuer Name

Mit dem Umzug in unser neues Jugendhaus beginnt jetzt auch ein neues Kapitel. Wir können endlich ankommen, uns wohlfühlen, in den eigenen vier Wänden Kraft tanken und dann auch wieder weiterziehen – wir haben einen ***Ankerplatz***. Nach den vielen Rückschlägen ist es nun Zeit für etwas Neues. Einen neuen Namen:

Wir heißen ab jetzt ***Ankerplatz***.

Aus „Trockendock“ wird „Ankerplatz“

Ein Jugendhaus zieht um

Anna-Katharina Lindemann

Für alle, denen der Abschied vom „Trockendock“ doch ein bisschen schwer fällt, haben wir uns auch etwas ausgedacht. Im Ankerplatz hat auch das Trockendock seinen Platz. So haben die Jugendlichen ein Schild gestaltet, das einem Raum im neuen Haus den Namen Trockendock gibt, sodass das Alte immer noch ein Teil vom Neuen bleibt.



Andenken an den alten Namen

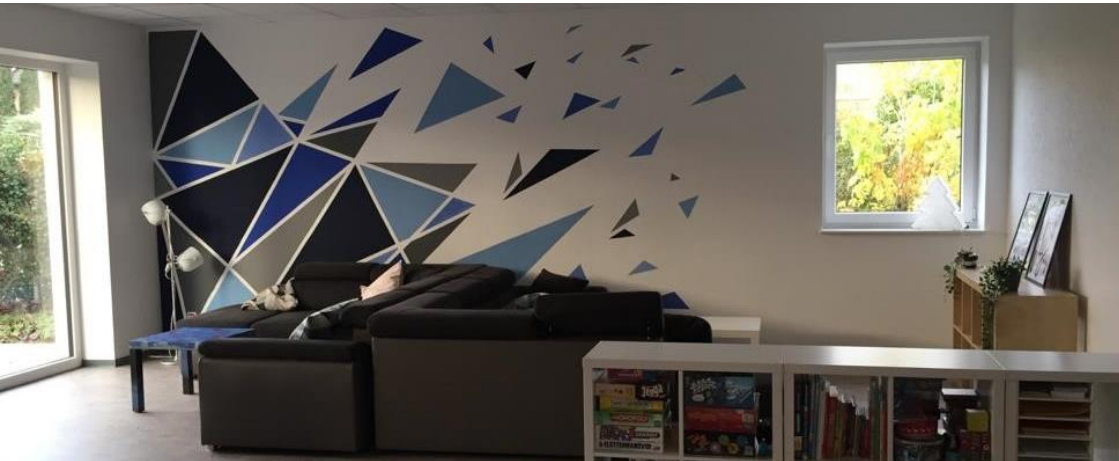
In der nächsten Zeit werden wir noch viele Entscheidungen zu treffen haben: Wie soll unser Logo aussehen? Wie richten wir weiter ein? Welche Schwerpunkte setzen wir? Man darf gespannt sein!

Auch unsere Öffnungszeiten stellen in der jetzigen Zeit eine Herausforderung für uns da.

Im Moment finden donnerstags der Jungstreff von 16:00 bis 18:30 Uhr und freitags der Mädchentreff ab 5. Klasse von 15:00 bis 17:00 Uhr mit Anmeldung statt.

Weitere Öffnungszeiten folgen. Im Dezember wird es voraussichtlich montags ein Angebot für Kinder im Grundschulalter geben. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei unserer Leitung Anna Lindemann melden:

Jugendhaus „Ankerplatz“
Im Kreuzteich 33
33428 Marienfeld
05247 / 987940 od. 015154942092
Mail: lindemann@kirche-hsw.de



Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde

Martin Liebschwager

Ich schreibe diesen Bericht am 30. Oktober, drei Tage vor dem Beginn des 2. Lockdowns in diesem Jahr. Niemand kann zu diesem Zeitpunkt vorhersagen, wie sich die Coronasituation in den nächsten Wochen bis Weihnachten verändern wird und welche Auflagen wir für unser Gemeindeleben bekommen. Klar ist zunächst einmal, dass im November viele Gemeindeaktivitäten im Gemeindehaus ruhen werden.

Für die Advents- und Weihnachtszeit, kann im Moment niemand genau sagen, was geht und was nicht geht. Dennoch müssen wir ja die Zeit planen, vor allem die Gottesdienste zu Weihnachten. Eins ist auf jeden Fall sicher: Wenn wir am Heiligen Abend Gottesdienste feiern können, wovon ich ausgehe, werden sie alle unter freiem Himmel stattfinden. Unsere Kirchen haben nur eine Zulassung für wenige Besucherinnen und Besucher, so dass wir nach draußen gehen müssen. Aber auch dafür wird es eine Personenbegrenzung geben, die wir im Moment noch nicht kennen.

Die Gottesdienste werden wir in Harsewinkel auf unserer Wiese hinter der Garage feiern. Ein Gottesdienst findet mit einer „lebenden Krippe“ auf dem Hof Strotdrees, Im Witten Sand 20 statt.

Die Gottesdienste in Marienfeld finden auf der Wiese vor der Christuskirche statt, der Ökumenische Gottesdienst auf der Wiese des Klosterhofes.

Da es eine Zulassung für eine begrenzte Besucherzahl geben wird, **ist es zwingend notwendig, sich vom 23.11. bis zum 16. 12. in unserem Gemeindebüro anzumelden. Sie können sich telefonisch unter der Nummer 2130 anmelden oder per Email unter der Adresse gemeindeamt@kirche-hsw.de.** Für die Anmeldung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer. Schon jetzt bitte ich um Ihr Verständnis, dass niemand am Gottesdienst teilnehmen kann, der sich nicht angemeldet hat!

Für die Adventszeit hoffen wir, dass der Weltladen im Dezember täglich von Montag bis Sonntag geöffnet sein kann, damit wir wieder unsere große Adventsausstellung im Keller des Gemeindehauses aufbauen können. Einen „Tag der offenen Tür“ wird es nicht geben.

Geplant sind auch musikalische adventliche Beiträge an den drei letzten Adventssonntagen und noch die eine oder andere adventliche Veranstaltung. Es ist jedoch zu früh, darüber jetzt schon zu schreiben, weil alles, was wir planen, noch mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden muss.
Ich denke, Anfang Dezember haben wir eine größere Klarheit. Was genau passieren wird, entnehmen Sie dann bitte der Tagespresse oder sprechen Sie einfach Frau Linke im Gemeindebüro, Herrn Eulenstein oder mich, oder auch die Mitglieder des Presbyteriums und die Mitarbeitenden im Weltladen an.

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Grafiken: Rüdiger Pfeffer

Vorabend, 23.12.



18:00 Uhr Krippenspiel auf dem Hof Strotdrees

Heilig Abend

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
15:00 Uhr Pfarrer Liebschwager
18:00 Uhr Pfarrer Eulenstein

Hof Strotdrees
16:00 Uhr Pfarrer Eulenstein

Christuskirche Marienfeld
15:00 Uhr Diakon Kirk
18:00 Uhr Pfarrer Liebschwager

Klosterkirche Marienfeld
16:30 Uhr Pater Gottfried, Pfarrer Liebschwager
(Anmeldung über das Kath. Pfarrbüro)



1. Weihnachtstag

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
10:00 Uhr Pfarrer Liebschwager
18:00 Uhr Pfarrer Liebschwager

2. Weihnachtstag

Christuskirche Marienfeld
10:00 Uhr Pfarrer Eulenstein

Silvester

Christuskirche Marienfeld
18:00 Uhr Gottesdienst

Neujahr

Martin-Luther-Kirche Harsewinkel
11:00 Uhr Gottesdienst

Für das Krippenspiel und alle Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich!
Anmeldungen werden in der Zeit vom 23.11. bis 16.12. telefonisch unter 2130 oder per Email unter gemeindeamt@kirche-hsw.de entgegen genommen.

Gottesdienste

19:00 Uhr Marienfeld (samstags)
10:00 Uhr Harsewinkel (sonntags)
(telefonische Anmeldung unter Tel. 2130 empfohlen)

FAHRDIENST
zur Kirche in Harsewinkel:
Letzter Sonntag im Monat
8:55 h Anton-Linzen-Str. 7
8:57 h Im Kreuzteich 14
8:59 h Ecke Wedekindring/Wadenhardstr.
9:06 h Kammerkamp 5
9:12 h Auf den Middeln 29
9:22 h Ecke Münsterstr./Hirsch-Apotheke
9:24 h August-Claas-Str.
9:30 h Kölkebecker Str. 6
am 2. Sonntag nur noch auf Anfrage
weitere Haltestellen auf Anfrage
Infos: Günther Mohring, Tel. 1393

Gottesdienst im Haus St. Hildegard
Montag um 10:30 Uhr (Kapelle)
im Seniorenheim Dr. Pieler Str.
Erster Montag im Monat um 10:00 Uhr

TAUFEN am 2. und 3. Wochenende im Monat in den Gottesdiensten sowie an einem Samstag im 2. Monat eines Quartals

ABENDMAHL am letzten Wochenende im Monat und in den Festgottesdiensten



für Frauen

Abendkreis der Frauen
um 19:00 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Bärbel Braunke, Tel. 4741

Gesprächskreis für Frauen
Letzter Mittwoch im Monat
um 9:30 Uhr mit Frühstück
Infos: Marlies Ihlenfeldt, Tel. 8829

Senioren-Frauenkreis Marienfeld
Zweiter Montag im Monat
um 15:00 Uhr 17:30 Uhr
Christuskirche Marienfeld
Infos: Ilse Hanf, Tel. 83[illegible]

Bastelgruppe WÜHLMAUSE
Vierteljährlich erster Dienstag
um 20:00 Uhr
Infos: Heike Elspaß, Tel. 4865

für Männer

Kickertreff für aktive Väter
Letzter Freitag im Monat
um 20:30 Uhr
Keller unter der Martin-Luther-Kirche
Infos: Michael Hönsch, Tel.4209

Kirche und Küche

„Essen wie Gott in Frankreich"

Außer den Gottesdiensten finden zurzeit keine Veranstaltungen statt, treffen sich keine Gemeindegruppen und wird der Fahrdienst nicht angeboten.

für Senioren

Seniorentreff Harsewinkel
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
Infos: Helga Feldmeier-Hunt, Tel 5758



Geburtstagsfeier
erster Montag im Monat
um 14:30 Uhr
Gemeindehaus
für alle, die im vorangegangenen Monat Geburtstag hatten

Ökum. Seniorenbegegnung
um 14:30 Uhr
Kath. Pfarrheim, Marienfe
Infos: Gertrud Himmerich, Tel. 98 84

Chöre

Posaunenchor
Proben: donnerstags 20:00 Uhr
Ev. Kirche Stockhagen
Infos: Florian Bernit,
Tel. 015 7 477906

Kirchenchor
Proben: montags 19:30 Uhr
Infos: Bern Schwa , Tel. 49 8

Blockflötenchor "Grazioso"
Proben: donnerstags 0 30 Uhr
Infos: Renate Becker, Tel. 2473

Selbsthilfegruppen

… für junge Frauen mit Krebserkrankungen
Infos: Judith Haßmann, Tel. 80822

… für Menschen mit Fibromyalgie
Dritter Dienstag im Monat
um 17:00 bis 19:00 Uhr
Infos: Jutta Dreisewerd

Blaukreuz-Freundeskreis Harsewinkel
Vierten Dienstag im Monat
um 19:00 Uhr
Infos: Margret Siewerding, Tel. 3790

Und sonst …

Ökumenischer Besuchsdienst
Dienstag
um 15:15 Uhr
St. Lucia-Krankenhaus





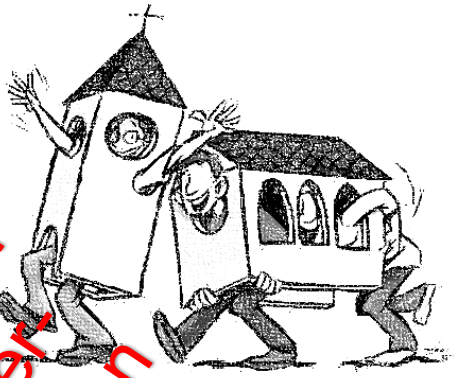
Gesprächskreis nach Terminabsprache
Infos: Bernadette Niemerg, Tel. 6667
Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Besuchsdienst Altenheim
Heidehaus
Infos: Marlies Ibrügger, Tel. 8829

Ökumenische Pilgergruppe
Infos: Jutta Eckstein Tel. 80951

Außer den Gottesdiensten finden zurzeit keine Veranstaltungen statt, treffen sich keine Gemeindegruppen und wird der Fahrdienst nicht angeboten.





Außerden Gottesdiensten finden zurzeit keine Veranstaltungen statt, treffen sich keine Gemeindegruppen und wird der Fahrdienst nicht angeboten.

Krabbelgruppen

freitags

Zappelzwerge (Geburtsjg. 2018)
von 15:00 bis 16:30 Uhr
Infos: Sarah Grund
Tel. 0176-43170060

für Jugendliche

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis
Dienstag, 19:00 Uhr
Infos: Pfr. Jörg Eulenstein
Tel. 4075…

Gospelchor „Joyful"
Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr
Infos: Chantal Spenke
Tel. 05…80719

Kinderseite

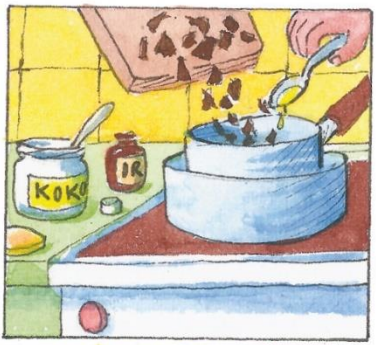
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Weihnachts-Lolli

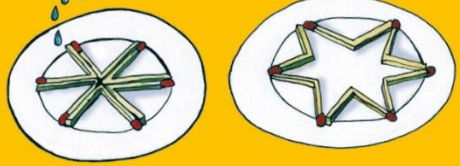
Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.





Dein Wunderstern





Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben

Getauft wurden:

Theo Lang
Amelie Zlatanovic
Annika Kraft
Ariana Michaelis
Samu Heitmann
Paul Wienströer
Iljana Fast

Es verstarben:

Jörg Grundsinski, 57 Jahre
Ruth Lenknereit, 92 Jahre
Horst Dierich, 84 Jahre
Helma Temme, 90 Jahre
Hannah Scholz, 92 Jahre
Marie-Luise Laser, 72 Jahre
Siegfried Wodtke, 82 Jahre
Horst Externbrik, 80 Jahre
Max Wittwer, 96 Jahre
Anna Miedek, 92 Jahre
Ursula Holtkamp, 97 Jahre

Eintritte / Austritte:

In diesem Zeitraum ist eine Person in die evangelische Kirche eingetreten und fünf aus.

Personalien:

Wir gratulieren Anne Hansmeier zu ihrem 15-jährigen Jubiläum im Jugendhaus „Die Villa“

Spendenkonten der ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel
allgemeine Spenden
Sparkasse Gütersloh
IBAN:
DE78 4785 0065 0025 0289 96

Stiftung Ölzweig
Volksbank eG
IBAN:
DE26 4126 2501 0018 6335 11

Spendenkonto des Weltladens Harsewinkel e.V.
Volksbank eG
IBAN:
DE70 4126 2501 6822 9311 01

Telefonverzeichnis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harsewinkel		**(05247) 2130**
Telefax		10838
e-Mail:		gemeindeamt@kirche-hsw.de
Homepage:		www.kirche-hsw.de
Pfarrer Jörg Eulenstein (Vorsitzender d. Presbyteriums)		4079213
Pfarrer Martin Liebschwager		2130
Marlies Ibrügger (Krankenhaus-Seelsorge)		8829
Presbyterinnen und Presbyter		
Eva Appelhans-Schröder		4545
Katja Brune		984130
Nicole Fedeler		404840
Manfred Lindahl		2419
Heinrich Schneider		926870
Susanne Schopf-Birwe		80556
Theodor Voogdt		6943
Bernd Wenderoth (Kirchmeister)		927906
Petra Westbeld		8464
Willi Wittwer		78149
Gemeindebeirats-Vorsitzender		
Matthias Starke		984056
Küsterin / Hausmeisterin Gemeindehaus		**409789**
Kerstin Lasch		
Gemeindebüro		**2130**
Ilsedore Linke	9 bis 12 Uhr (dienstags bis freitags) 15 bis 18 Uhr (donnerstags)	
Jona-Kindergarten		**2730**
Sabine Keil		
KiTa Himmelszelt		**985103**
Christin Fritzenkötter		
Jugendhaus „Ankerplatz“		**987940**
Anna-Katharina Lindemann		
Jugendhaus „Die Villa”		**2783**
Christine Herzfeldt		
Schulsozialarbeit am Städt. Gymnasium		**923741**
Michael Kirk		

KARIUS
Bestattungen Trauerhilfe
Bestattungshaus am Friedhof
KARIUS Bestattungen
Bestattermeister
Dechant-Budde-Weg 12
33428 Harsewinkel
Tel. 05247/406625
Fax 05247/406655
- Tag und Nacht erreichbar -
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

BESTATTUNGSHAUS *Johannsmann* *Bestattermeister*



"Wir haben dieses Bestattungshaus gebaut, um Trauernden eine andere, sehr persönliche Form des Abschieds von ihren Verstorbenen zu ermöglichen."

Menschen, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, zu begleiten und ihnen mit unserer Erfahrung in dieser schweren Zeit zur Seite zu stehen, ist unser Anliegen.

- Eigene Abschiedsräume mit Kapelle bieten eine besondere Atmosphäre
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause



www.johannsmann-bestattungshaus.de info@johannsmann-bestattungshaus.de Clarholzer Straße 9 33428 Harsewinkel Tel.: 05247 / 23 26

Weihnachten 2020!

Für die Weihnachts-Feiertage bereiten wir Ihnen festliche Speisen und Menüfolgen ab 4 Personen für Zuhause zu.
Abholung an Heiligabend in der Zeit von 09.30 - 11.00 Uhr
Reservierungen & Infos unter
05247 / 82 84
Gutscheine für unsere Buffetabende sind auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!!






Party- & Eventservice
Schwarzer Diek 10, 33428 Marienfel
www.rieger-partyservice.de

Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Feier ??
Termine auf Anfrage !

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März
Redaktionsschluss:
12. Februar 2021

WELTLADEN

Harsewinkel e.V.

Öffnungszeiten
16.11. bis 23.12.
montags bis freitags
10.00 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
samstags
10.00 bis 12.30 Uhr
Samstage im Advent
10.00 bis 18.00 Uhr

fair gehandelte Produkte oder Hilfe zur Selbsthilfe

Adventsausstellung
16. November bis
23. Dezember
während der Ladenöffnungszeiten in den unteren Räumen im Gemeindehaus

Klosterladen Marienfeld.

Bei uns finden Sie echte Bücherschätze, teilweise noch in Originalverpackung.
www.klosterladen-marienfeld.de/klosterladen

Bücher I Weine | und mehr ...

Öffnungszeiten
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Absprache
Klosterhof 12, 33428 Marienfeld
Telefon 05247 / 98 30 26
info@klosterladen-marienfeld.de

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet: 50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern **Unterstützung** für die ganze **Region.** Als Finanzierungspartner Nr. 1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App.** Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

Wenn's um Geld geht – **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf **sparkasse.de**